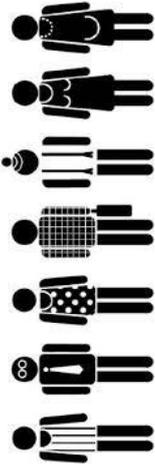


Bezeichnung der Maßnahme oder Einrichtung: **Aufruf zur Unterstützung von Flüchtlingen**

<p>Projektträger</p> 	<p>Kontext Erwartungen, Ziele oder von der Zielgruppe zu überwindende Schwierigkeiten</p> <p>Im Jahr 2015 sah die Europäische Kommission eine Verteilung von 120.000 syrischen Flüchtlingen unter den Mitgliedsstaaten der Europäischen Union vor, darunter 24.000 Flüchtlinge auf Frankreich. Die Stadt Metz möchte im Rahmen des Netzwerks "Villes Solidaires" an der gemeinschaftlichen Maßnahme teilnehmen, und plant, 250 Syrer aufzunehmen.</p>
	<p>Beschreibung Ablauf, Ort, Häufigkeit, Zielpublikum</p> <p>Nach dem Aufruf des Oberbürgermeisters von Metz vom 12. September 2015 meldeten über 500 Bürger aus Metz und Umgebung ihre Unterstützung und ihre Hilfe an, sei es in Form materieller Unterstützung, von Begleitungsmaßnahmen oder von Aufnahme von Flüchtlingen in ihrem Zuhause.</p> <p>Das CCAS (Gemeindezentrum für soziales Handeln) prüft und koordiniert sämtliche Angebote und ermöglicht die Vermittlung zwischen Bevölkerung und Metzger Vereinen im Rahmen von Sachspenden oder von Französisch-Unterricht.</p> <p>So haben die aktiven Sozialarbeiter des CCAS und die freiwilligen ehrenamtlichen Rentner Metzger Familien besucht, die ihren Wohnsitz zur Aufnahme eines oder mehrerer Flüchtlinge angeboten hatten. In diesem Rahmen hat das CCAS seine Unterstützung auch den Kommunen des Gemeindeverbandes Metz Métropole angeboten, um Einwohner zu besuchen, die ihre Bereitschaft zur Aufnahme von Flüchtlingen bekundet hatten.</p>
<p>Mittel</p> 	<p>Einsatz von Personal und Material</p> <ul style="list-style-type: none"> Sozialarbeiter des CCAS (8), ehrenamtliche pensionierte Sozialarbeiter (8) für Hausbesuche und Beurteilung der Aufnahmebedingungen und Begleitung der Privatleute in ihrer Rolle als Gastgeber. - Koordination des Systems durch 1 Sozialarbeiter des CCAS (Erhebung von Unterstützungsangeboten), Allo Mairie
<p>Partner</p> 	<p>Bilanz Bewertung der direkten und indirekten Auswirkungen und Einflüsse auf die Integration</p> <p>540 Personen haben sich gemeldet, darunter 299 Einwohner von Metz:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 46 boten Unterkunft für Familien an ihrem Wohnsitz an - 151 boten begleitende Maßnahmen (Hilfe beim Erlernen der frz. Sprache usw.) an - 90 boten materielle Unterstützung (Kleidung, Nahrungsmittel, Geldspenden) an - 9 Angebote zur Bereitstellung von Unterkünften durch private Wohneigentümer, kostenlos oder zur Miete, in Metz <p>Vermittlung zwischen Bevölkerung und Metzger Vereinen im Rahmen der Aufnahme von Flüchtlingen</p>
<p>Von Stadt zu Stadt</p> 	<p>Übertragung: Bedingungen der Übertragung von einer Stadt zur anderen</p>
<p>Ansprechpartner</p> 	<p>Sylvie BORTOT</p>